

DELITZSCHER STADTJOURNAL

Ausgabe
11/2020
5. Juni 2020

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Delitzsch



STADT DELITZSCH



DELITZSCH AKTUELL

Auf den Flügeln der Musik – singend lernen – ein Klavier, ein Klavier!
BAFF Theater Delitzsch e.V. benötigt Hilfe

GESUNDHEIT

Coronavirus: Welche Versicherung zahlt was? Damit der Erkrankung nicht der wirtschaftliche Kollaps folgt

TRAUER

Virtuell Abschied nehmen: Ein Live-stream gibt Trauernden die Möglichkeit, der Beisetzung beizuwohnen

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
Der Tag des Schlafes am 21. Juni
- 3 Interview
– „Überschuss an Bildschirmgeräten abzugeben“: Das DSJ im Gespräch mit Gerhard Röhm
- 4/5 Delitzsch aktuell
– Auf den Flügeln der Musik – singend lernen – ein Klavier, ein Klavier!
– Breitbandausbau in Nordsachsen wird erweitert und verlängert
– Heimat neu entdecken: Im Juni freier Eintritt auf Schloss Hartenfels
– Umweltbildung in der Kita „Kreativkindergarten“
– Deutsche Bahn fährt im Nahverkehr wieder 100 Prozent
- 6 Tipps
– Weniger ist mehr
– Notfallplan für Tiere
- 7–11 AMTSBLATT DER GROBEN KREISSTADT DELITZSCH
- 12/13 Gesundheit
– Coronavirus: Welche Versicherung zahlt was? Damit der Erkrankung nicht der wirtschaftliche Kollaps folgt
– La Le Lu... News zum Tag des Schlafes am 21. Juni
- 14–16 Bauen/Wohnen/Einrichten
– Eyecatcher: Wohnaccessoires effektiv in Szene setzen
– Urlaub auf „Balkonien“ ist angesagt: Profisanierung macht Wohlfühloase wieder zum Schmuckstück
- 17 Immobilien
Tipps für das Energiesparen im Homeoffice
- 18 Stellenmarkt
Duale Ausbildung in der Corona-Krise verlässlich fortführen
- 19 Trauer
Virtuell Abschied nehmen: Ein Livestream gibt allen Trauernden die Möglichkeit, der Beisetzung beizuwohnen

Der Tag des Schlafes am 21. Juni



Jener wurde vom Verein „Tag des Schlafes“ im Jahre 2000 ins Leben gerufen. Vermutlicherweise denken Sie jetzt nach, ob Sie demnächst dem Verein angehören werden?

Man stellte also im Millennium-Jahr fest, dass es in der Bevölkerung einen erheblichen Mangel an Informationen über den Schlaf im Allgemeinen gibt.

In Zeiten von ständiger Erreichbarkeit und enormen Leistungsdruck neigen die Menschen zu einem gestörten Schlaf. Dieses bewirkt wiederum, einen nicht unerheblichen Schaden an unserer Gesundheit. Schlaf hat in unserer Gesellschaft ein schlechtes Image. Das ist völliger Blödsinn, wenn man bedenkt, was für Schäden eine gestörte Nachtruhe mit sich bringt.

So unterschiedlich wie wir Menschen sind, so unterschiedlich ist unser Schlafbedürfnis.

Napoleon wird ja nicht nur wegen seiner geringen Körpergröße ins Feld geführt, sondern auch wegen seines geringen Bedarfes an Schlaf.

Angela Merkel wird ebenfalls nachgesagt, dass sie wenig Schlaf benötigt. Das wies sie neulich in einem Interview einer bedeutenden Zeitung zurück. „Um meine Laune und mein Leistungsvermögen konstant zu halten, kann ich nicht jede Nacht nur so wenig schlafen“, so die 1. Frau unseres Landes.

Nun kann man sich ja vom Schlafen auf der richtigen Matratze über das Schnarchen (Gefährlich wird es, wenn Atemaussetzer zwischen den Schnarchern Einzug halten!) bis hin zur Schlafposition trefflich streiten. Dessen dient unter anderem auch der Tag des Schlafes, der sicher nicht ohne Grund auf den Sommeranfang gelegt wurde.

„Hattest du eine heiße Nacht? Ja, Dachgeschosswohnung!“ Ein Kühlkissen kann hier Wunder bewirken. Dazu kann man sich ja am Tag des Schlafes beispielsweise informieren.

Inzwischen kann man ganze Bücher mit dem Phänomen der „schlaflosen Gesellschaft“ füllen.

Entspannen und zur Ruhe kommen, gelingt immer weniger gestressten Mitbürgern.

Die Prävention der Schlaflosigkeit ist ein Thema der körperlichen und geistigen Gesundheit.

Tja und wenn sie am Morgen völlig gerädert mit verquollenen Lidern und dunklen Rändern unter den Augen dastehen, hat die Kosmetikindustrie gleich ein Wörtchen mitzureden.

Die Regale der Drogeriemärkte sind voll mit Töpfchen und Tiegeln von Hyaluron-Cremes, die einen strahlenden Augenaufschlag versprechen. Darüber wäre es auch nötig, zu fachsimpeln. So nun bin ich aber langsam müde – gäh!

Nicht, dass wie beim Lorient-Klassiker einer vorbeikommt und mir Tee und Gebäck anbietet, wenn ich aufwache.

Manuela Krause

IMPRESSUM:

Delitzscher Stadtjournal

» **Herausgeber:** DRUCKHAUS BORNA | Inhaber Bernd Schneider
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: dsj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

» **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

» **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA

» **Titelbild:** Impression vom Deliziösen Abendmarkt am 28. Mai 2020 (Foto: Bernhard Weiß)

» **Fotos:** fotolia: starush (S. 2), Soziokulturelles Zentrum e.V. (S. 5), livingpress: Villeroy & Boch Spring-lighting, DUETTE® Wabenplissee Klimaschutz (S. 14, 15), sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

» **Auflage:** 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

» **Laufende Ausgaben-Nummer (DSJ):** 36

Die Ausgabe 12/2020 des DSJ/DA erscheint am 19.6.2020. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 5.6.2020.

Delitzscher Amtsblatt

» **Herausgeber:** Stadtverwaltung Delitzsch vertreten durch den Oberbürgermeister | Markt 3 | 04509 Delitzsch
Telefon: 034202 67-0 | Fax: 034202 62-897
E-Mail: info@delitzsch.de | www.delitzsch.de

Stadtjournal
digital



„Überschuss an Bildschirmgeräten abzugeben“

Die Redaktion des Delitzscher Stadtjournal (DSJ) im Gespräch mit Gerhard Röhm, Betreiber der Hotels „Goldener Adler“ und „Akzent Hotel“ in Delitzsch

» Sie haben im Moment einen Überschuss an Bildschirmgeräten. Wie kommt das?

Gerhard Röhm: Im letzten Jahr haben wir unser Hotel Goldener Adler in Delitzsch modernisiert und die vorhandenen Fernsehgeräte in den Hotelzimmern durch neue Flachbildschirme ersetzt. Dadurch sind wir im Besitz von etwa 30 Geräten, die 20 Zoll in der Diagonale messen und noch völlig einwandfrei funktionieren. Sie können vor allem als Computermonitor noch sehr gute Dienste leisten. Wir haben die Monitore auch öffentlichen Verwaltungen angeboten, allerdings hatten diese zur gleichen Zeit Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, so dass man hier von einem unglücklichen Timing sprechen kann. Die Geräte wurden nicht gebraucht.

» Sind die Geräte auch für Privatpersonen geeignet?

Gerhard Röhm: Die Geräte sind auch für Privathaushalte geeignet. Zu Hause richten sich die meisten Leute keinen ganzen Arbeitsplatz ein, der dazu noch ergonomisch wäre. Die Geräte heutzutage werden immer kleiner, so auch die Monitore und Displays. Auf Dauer ist es aber sehr anstrengend für die Augen. Schließt man nun eines unserer Geräte an ein kleines Laptop beispielsweise, lässt sich das Arbeiten auf Anhieb sehr viel angenehmer gestalten. Auch in unseren Büros haben wir sehr gute Erfahrungen mit dieser Art von Geräten gemacht. Wenn man viel mit der digitalen Korrespondenz zu tun hat, d.h. viel am Bildschirm liest und schreibt, dann ist die Größe des Schriftbildes entscheidend.

» An wen richtet sich Ihr Angebot und haben Sie eine konkrete Preisvorstellung?

Gerhard Röhm: Wir geben die Geräte kostenlos ab. Es gibt keine Vorgaben, jeder kann sich in dem Hotel Goldener Adler melden und einen Monitor von uns bekommen. Natürlich nur solange der Vorrat reicht! Wir bitten nur um eine Terminabsprache vorab. Wir wollen unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, die Abgabe der Geräte in einem geordneten Rahmen abzuhalten unter Berücksichtigung aller Hygienemaßnahmen.

» Die Corona-Krise hat die Hotel- und Tourismusbranche hart getroffen. Welche Maßnahmen haben Sie ergreifen müssen?

Gerhard Röhm: Es ist kein leichtes Unterfangen, den Betrieb eines Hotels den Hygienevorschriften entsprechend umzugestalten und zu führen. Da gibt es so viele Dinge zu beachten. Aus diesem Grund haben wir uns auch dazu entschlossen, das Hotel Goldener Adler vorübergehend zu schließen und den Betrieb des Partnerhotels – das Akzent Hotel Delitzsch – so weit es geht aufrecht zu erhalten. Des Weiteren haben wir Mitarbeiter in die Kurzarbeit schicken müssen.



Laura Platz, Mitarbeiterin des Hotel Goldener Adler in Delitzsch, mit einem der abzugebenden Bildschirmgeräte (Foto: Marina Künzel)

» Welche Veränderungen brachte die Corona-Krise für das Hotel und die Mitarbeiter?

Laura Platz, Mitarbeiterin des Hotel Goldener Adler in Delitzsch: Wir als Mitarbeiter haben durch die Schließung natürlich ein verschobenes, aber auch erweitertes Aufgabensfeld. Bis zur Wiedereröffnung unterstützen wir die Mitarbeiter in unserem Partnerhotel und verrichten unseren Dienst auch dort. Auch bei uns herrscht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass der Mindestabstand gewahrt werden kann, auch beim Frühstücksbuffet und der Barbetrieb ist momentan leider nicht möglich.

Die Auslastung des Hotels, die normalerweise gut bis sehr gut ist, ist in den letzten Monaten stark zurückgegangen. Es sind größere Festlichkeiten, wie die Leipziger Buchmesse oder auch das Peter-und-Paul-Fest abgesagt worden. Schulungen, die bei uns durchgeführt werden sollten, fielen aus und touristische Gäste durften nicht mehr in Hotels untergebracht werden. Für die touristischen Gäste gilt diese Regelung nach jetzigem Stand noch bis zum 15. Juni, geschäftlich Reisende bilden aber eine Ausnahme. Bislang haben wir alle Gäste an unser Partnerhotel weitergeleitet. Ab dem 25. Mai wird im Hotel Goldener Adler wieder der Betrieb aufgenommen und es werden wieder Gäste in Empfang genommen. Wir haben die Zeit zu großflächigen Reinigungen genutzt. Damit können sich unsere Gäste nach der Wiedereröffnung erneut wohl und sicher bei uns fühlen.

Marina Künzel

» Porträts vorgestellt

Kennen Sie Menschen in Delitzsch mit außergewöhnlichen Hobbys, Begabungen oder die sich in besonderer Weise für ihre Stadt engagieren und es verdienen, auf unserer Porträtseite vorgestellt zu werden?

» Schicken Sie Ihre Ideen an:

Manuela Krause: manuela.krause@druckhaus-borna.de oder per Post an: DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna

Auf den Flügeln der Musik – singend lernen – ein Klavier, ein Klavier!

Das Baff Theater Delitzsch e.V. finden Sie seit nunmehr 10 Jahren im Oberen Bahnhof in Delitzsch. Die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen liegt uns am Herzen.

Hier erhalten junge Menschen u.a. Klavierunterricht, Musiktheorieunterricht, Stimmbildung und Gesangsunterricht. Können sich auf den Brettern, die für einige die Welt bedeuten, ausprobieren. Wer auf der Bühne nicht selbst aktiv werden möchte, kann hier Theater anschauen. Ob Weihnachtsmärchen, Musicalprojekt, Jugendstück, Klassenzimmertheater oder Sommertheater, beinahe 8.000 Menschen jeden Alters finden jährlich den Weg zu uns.

» Unsere Spezialität sind Aufführungen mit viel Musik.

Gern live gesungen und am Klavier begleitet. Singend lernen. Schon immer finden Menschen mit Musik zueinander, verste-

hen sich über die Sprache der Musik. Doch die will erlernt sein. Helfen Sie uns ein neues Klavier zu erwerben, damit wir jungen Menschen die richtigen Töne beibringen können.

Unser Klavier, vor 10 Jahren gebraucht erworben, leidet an Altersschwäche und kann kaum noch die richtigen Töne halten. Wir brauchen ein neues Klavier – dringend!

Wir haben gesungen, gesammelt, gespart, und einen großen Teil des Geldes zusammen.

Und jetzt brauchen wir Sie. Helfen Sie uns, das fehlende Geld zu ergänzen, damit wir uns ein ganzes Klavier erwerben können.

» Weitere Informationen gibt es unter:

sw-delitzsch.engagementportal.de/projects/71000

Quelle: BAFF Theater Delitzsch e. V.

Breitbandausbau in Nordsachsen wird erweitert und verlängert

Der Breitbandausbau im Landkreis Nordsachsen wird um rund 2.500 Adressen erweitert und um ein Jahr bis Ende 2021 verlängert. Nach Zustimmung durch die Fördermittelgeber Bund und Land haben Landkreis und Telekom am 13. Mai 2020 einen entsprechenden Änderungsvertrag unterzeichnet. „Trotz wirtschaftlich angespannter Corona-Zeiten sind sich alle Beteiligten einig: Wir dürfen beim Ausbau der digitalen Infrastruktur nicht nachlassen. Das ist nicht nur die größte Investition in der Geschichte unseres Landkreises, sondern auch ein wichtiges Signal für die Zukunft“, sagt Landrat Kai Emanuel. Das Gesamtvolumen für die Erschließung der unterversorgten Haushalte in Nordsachsen beträgt jetzt rund 102,2 Millionen Euro, zu 90 Prozent finanziert durch Fördermittel von Bund und Land.

Etwa 350 förderfähige Adressen mit einer Download-Übertragungsrate von unter 30 Mbit/s, die außerhalb der sechs definierten

Ausbaugelände liegen, lassen sich nunmehr in das laufende Projekt integrieren. Darüber hinaus werden auch in den ursprünglichen Gebieten zusätzlich mehr als 2.000 Adressen mit schnellem Internet versorgt. Insgesamt erhalten über 40 Prozent aller Haushalte des Landkreises Nordsachsen einen Glasfaseranschluss mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde.

Ungeachtet der Corona-Krise sind derzeit zehn Baufirmen und ihre Subunternehmen in insgesamt 84 Ortsteilen aktiv. Die ersten Haushalte profitieren bereits von den neuen Anschlüssen. Schrittweise werden weitere Teilabschnitte des Breitbandnetzes in Betrieb genommen. Die Mitarbeiter der ausführenden Unternehmen sind aufgefordert, beim Bau der Hausanschlüsse die Hygiene- und Abstandsregeln für den Infektionsschutz einzuhalten.

Quelle: www.landkreis-nordsachsen.de.

Heimat neu entdecken: Im Juni freier Eintritt auf Schloss Hartenfels

Freier Eintritt auf Schloss Hartenfels: Die Dauerausstellungen „Standfest. Bibelfest. Trinkfest.“ und „Torgau – Residenz der Renaissance und Reformation“ können im gesamten Monat Juni kostenlos besucht werden. So hat es die Landkreisverwaltung Nordsachsen, deren Hauptsitz das Schloss in Torgau ist, jetzt beschlossen.

„Aufgrund der Reisebeschränkungen durch die Corona-Pandemie entdecken gerade viele Menschen ihre Heimat neu. Das wollen

wir mit unserer Aktion unterstützen“, sagt Landrat Kai Emanuel. „Einerseits helfen wir damit, den Tourismus in der Region anzukurbeln und so auch die örtlichen Gewerbetreibenden zu unterstützen. Andererseits ermöglichen wir allen Familien, die derzeit eher knapp bei Kasse sind, ein schönes Erlebnis im Schloss.“

In den Ausstellungen gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Quelle: www.landkreis-nordsachsen.de



Allmählich treten Lockerungen der Beschränkungen zur Corona-Pandemie in Kraft – nach und nach werden wieder Veranstaltungen stattfinden.

Die nächste Ausgabe des Delitzscher Stadtjournal erscheint am 19. Juni 2020 – wir halten Sie auf dem Laufenden.

Umweltbildung in der Kita „Kreativkindergarten“

Zum Weltbienentag am 20. Mai waren die Kinder des „Kreativkindergartens“ im Kosebruchweg 14 fleißig. Auf dem Außengelände des Soziokulturellen Zentrums und MehrGenerationenHauses sähten die Kleinsten Bienenweide aus. In einer Zeit, in der weltweit Bienenvölker sterben und es gilt, eben diese Insekten für unseren Naturkreislauf zu erhalten, braucht es neue Lebensräume für Bienen.

Dieses Projekt ist Bestandteil der Umweltbildung der Kindertagesstätte. Kita-Leitung, Bettina Kühnel, ist seit über 20 Jahren Pädagogin mit Herz und Blut. Sie weiß, dass Kinder eine große Wissbegierde mitbringen und sehr viel lernen wollen. Das Thema Umwelt liegt Bettina Kühnel besonders am Herzen, in vielen Bereichen des Kita-Alltags fließen Natur und Nachhaltigkeit als Themen in die Arbeit mit den Kindern ein.

Unterstützung bekam die Kita dabei von Bianca Lieske, Diplom-Landschaftsökologin, gemeinsam planen sie Projekte wie den „Weltbienentag“. Dabei drehen sich gegenwärtig alle Aktivitäten um ein gemeinsames Großprojekt des Soziokulturellen Zentrums: den „Garten der Begegnung“. Auf dem Außenge-



lände entsteht ein naturnaher Garten als Ort des Lernens und des nachbarschaftlichen Miteinanders. Hier können Alt und Jung aufeinandertreffen, hier können Bewohnerinnen und Bewohner des Delitzscher Nordens miteinander ins Gespräch kommen.

Das Projekt, welches durch die „Cellex Stiftung“ finanziert wird, ist nachhaltig angelegt und soll auch künftig vielfältige Formen einer naturnahen Bildung ermöglichen. Besonders Stadtkinder können den Schatz einer lebendigen Natur nur sehr eingeschränkt nutzen. Bianca Lieske verweist daher bewusst auf die vorhandenen Ressourcen in Städten: kleine grüne Oasen als Erholungsräume und Orte des Entdeckens. Aber auch Blumen, Blätter, Erde und Holz sind Materialien, die Kindern in Städten zugänglich sind und welche wunderbar zum Erkunden und kreativen Gestalten einladen. Diesen Schatz greifen Bettina Kühnel und ihre Kita-Kollegen auf, damit Kinder frühzeitig verstehen können, weshalb Natur- und Artenschutz für uns alle so wichtig ist.

Quelle: Soziokulturelles Zentrum e. V.

Deutsche Bahn fährt im Nahverkehr wieder 100 Prozent und verstärkt Hygienemaßnahmen

Zusätzliches Personal für mehr Sauberkeit in Zügen und Bahnhöfen

Am Pfingstwochenende fuhr die DB ihr Angebot im Nahverkehr in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Abstimmung mit den Aufgabenträgern wieder auf das volle Angebot hoch, nachdem bereits seit 4. Mai in Sachsen und Sachsen-Anhalt nur noch wenige Leistungen reduziert waren.

„Wir möchten unseren Reisenden im Schüler-, Berufs- und Freizeitverkehr wieder das gewohnte umfangreiche Angebot unterbreiten. Mehr Kapazität schafft Platz für Abstand und sicheres Reisen. Wenn sich alle an die Hygiene- und Maskenregeln halten, kommen auch alle gesund und sicher ans Ziel. Zusätzlich setzen wir mehr Personal ein und reinigen unsere Züge und Bahnhöfe mehr als je zuvor,“ erläutert Martin Walden, Konzernbevollmächtigter der DB für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Mehr Reinigungspersonal und veränderte Reinigungspläne sorgen dafür, dass die Reisenden in Zügen und Bahnhöfen sicher unterwegs sind. In den Zügen von DB Regio werden tagsüber während der Fahrt und an den Bahnhöfen Erfurt Hbf., Magdeburg Hbf., Halle (Saale) Hbf., Leipzig Hbf. und Dresden Hbf. zusätzliche Teams für die Innenreinigung eingesetzt. Der Schwerpunkt

der Reinigung liegt dabei auf so genannten Kontaktflächen, das sind Türdrücker, Griffe und Haltestangen.

Auch an den Bahnhöfen reinigen die DB-Mitarbeiter Türgriffe, Handläufe und die Bediensysteme an Fahrkarten- und Snackautomaten häufiger. An einer Vielzahl von Bahnhöfen werden kostenlos Desinfektionsmittel in Spendern zur Verfügung gestellt. Vor den DB Informationen, in den DB Reisezentren und Geschäften in den Bahnhöfen sind auf dem Boden Abstandsmarkierungen eingezeichnet. Im Rahmen des Programms #immerfürmichda hat ein Großteil der Geschäfte der Einkaufsbahnhöfe wieder geöffnet. Alle DB-Mitarbeiter, die Kontakt zu Kunden haben, tragen eine Mund-Nase-Bedeckung.

Ihre Fahrkarten können Kunden kontaktlos über bahn.de oder den DB-Navigator kaufen. Sie werden in den Zügen dann kontaktlos kontrolliert. In vielen Fernverkehrszügen besteht außerdem die Möglichkeit, den Komfort-Check-in zu nutzen, womit die persönliche Kontrolle entfällt.

Quelle: Deutsche Bahn AG

Weniger ist mehr

(spp-o) Eines kann man auch in der aktuellen Situation positiv sehen – man hat mehr Zeit für viele Dinge, die normalerweise liegen bleiben. Zum Beispiel den Kleiderschrank gründlich aufzuräumen. Und gerade im Zeichen des Klimawandels ist eine nachhaltigere Lebensweise eine Herausforderung, die jeden betrifft. Gerade beim Textil-Konsum gibt es viel Handlungsspielraum, denn nach einer Greenpeace Studie zu „Fast Fashion“ kauft jeder Deutsche etwa 60 Kleidungsstücke im Jahr. Grund genug, den Kleiderschrank unter die Lupe zu nehmen. Mit diesen simplen Tipps kann jeder aus seinem Kleiderschrank heraus dazu beitragen, die Welt etwas nachhaltiger zu gestalten.

Prinzipiell gilt auch hier: Weniger ist oft mehr. Bevor die nächste Shopping-Tour ansteht, empfiehlt sich zuerst eine Inventur des Kleiderschranks mit den Fragen: Was habe ich? Was brauche ich wirklich?

» Was kann weg?

Doch was tun mit all dem, was im Laufe der Jahre zu klein geworden ist oder nicht mehr gefällt? In diesem Fall ist Ausmisten angesagt mit dem Ziel, dass die noch tragbaren Stücke dem Textilkreislauf erhalten bleiben.

Als unkomplizierte Lösung empfiehlt sich eine Spende per Paket, wie es mit PACK-MEE möglich ist. Einfach das Aussortierte in einen Karton packen, über packmee.de einen kostenlosen Versandschein ausdrucken, aufkleben und das Paket in einer DHL- oder Hermes-Filiale abgeben. Die Kleidung erhält auf diesem Weg ein zweites Leben und das Beste: Der mit der Kleidung erzielte Gewinn geht zu 100 Prozent an eine karitative Einrichtung. So schont man nicht nur Ressourcen, sondern tut gleichzeitig noch etwas Gutes.



(Foto: DeinGlücksmoment/stock.adobe.com/ Packmee/spp-o)



(Foto: Adam Butler/geckphoto.com/akz-o)



(Foto: Claudia Pearce/akz-o)

Notfallplan für Tiere

(spp-o) Zweifellos ist der Gedanke an eine Quarantäne unangenehm – ganz gleich, ob eine Infektion mit dem Coronavirus erkannt oder diese vorsorglich angeordnet wurde. Wer ein Haustier hat, muss sich aber unbedingt damit beschäftigen – dem Tier zuliebe. Die Welttierschutzgesellschaft (WTG) empfiehlt, die Coronakrise zum Anlass zu nehmen, einen Notfallplan für die Versorgung von Hund, Katze, Pferd und Co. zu erstellen, und gibt Tipps, worauf es dabei ankommt.

Zu einem Notfallplan gehört, bereits jetzt mindestens zwei bis drei mit dem Tier gut bekannte Personen anzusprechen, die sich im Fall einer Quarantäne kümmern können. „Bei Tieren wie Hunden oder auch Pferden, deren Betreuung einen Gang vor die Tür erfordert, sollte eine vertraute

Pflege gewährleistet sein“, sagt Daniela Schrudde, Tierärztin bei der WTG. Dafür könnten Freunde, Familienmitglieder oder Nachbarn infrage kommen, die aber jeweils nicht in persönlichem Kontakt zueinander stehen sollten. Alternativ bieten neben professionellen Tiersittern auch viele tierliebende Menschen in sozialen Medien ihre Hilfe an. Wer auch immer im Notfall unterstützt: Das eigene Tier sollte diesen Menschen frühzeitig vorgestellt werden. Tierhalter sollten darauf achten, dass für ihr Tier ausreichend Futter, Utensilien wie Einstreu und wichtige Medikamente vorhanden sind, um eine zweiwöchige Quarantäne zu überbrücken. Informationen zum Thema, z. B. Einschätzungen zum Infektionsrisiko von Haustieren, finden Sie unter www.welttierschutz.org/haustiere-coronavirus

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

AMTSBLATT

der Großen Kreisstadt Delitzsch

Ausgabe
11/2020
5. Juni 2020



Tag der offenen Gartentür in Delitzsch und Umgebung

Entdecken Sie private Gärten und begrünte Innenhöfe.



SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2020

www.offene-gaerten-delitzsch.de

 Stadt
Delitzsch

Not- und Bereitschaftsdienste

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 5 bis 21. Juni 2020

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Hausbesuche vom 5. bis 21.6.2020

Montag, Dienstag, Donnerstag	19 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag	14 bis 7 Uhr
Sonabend, Sonntag/Feiertag	7 bis 7 Uhr
einheitliche Rufnummer der Leitstelle:	116 117
Rufnummer für Krankentransporte:	0341 19222
Die Portalpraxis für den ambulanten Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Delitzsch, Dübener Straße , ist wie folgt geöffnet:	
Mittwoch und Freitag	von 14 bis 20 Uhr
Sonabend, Sonntag, Feiertage/Brückentage:	von 9 bis 20 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten erfolgt Vermittlung über die:	116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die diensthabenden Zahnarztpraxen (in Leipzig) für den zahnärztlichen Notfalldienst **montags bis freitags** können Sie auf der Homepage www.zahn-aerzte-in-sachsen.de unter Patienten > Notfalldienst > D (Delitzsch) erfahren.

Zahnärzte-Wochenenddienst für Delitzsch

(von 9 bis 11 Uhr)

6./7.6.	Praxis Katja Thiele Rosental 18, 04509 Delitzsch Tel. 034202 62352
13./14.6.	BAG Dipl.Stom. Regina Rißka, Dipl.Stom. Thomas Rißka Wallstr. 2 - 3, 04838 Eilenburg Tel. 03423 604724
20./21.6.	Praxis Dr.med.dent. Claudia Richter Hauptstr. 22, 04519 Rackwitz Tel. 034294 841815

Augenärztlicher Notdienst

über die bundeseinheitliche Rufnummer (Leitstelle) **116 117** erfragen!

Apotheken-Notdienst Stadt Delitzsch

Montag bis Freitag und Samstag von 20 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages. **Bis 20 Uhr übernimmt immer die Apotheke im Kaufland den Dienst (auch samstags)**. Ab 20 Uhr übernimmt dann die dienstbereite Apotheke (siehe unten!) **sonntags und feiertags** von 8 bis 8 Uhr des Folgetages.

5./6.6.	Wappen-Apotheke Schäfergraben 5 A, 04509 Delitzsch Tel. 034202 60271
7./8.6.	Rosen-Apotheke Eilenburger Str. 25/27, 04509 Delitzsch Tel. 034202 53113
9./10.6.	Herz-Apotheke Hauptstraße 13, Rackwitz Tel. 034294 72112
11./12.6.	Apotheke Krostitz Bahnhofstr. 1e, 04509 Krostitz Tel. 034295 72105
13./14.6.	Rotkäppchen Apotheke Beerendorfer Str. 49, 04509 Delitzsch Tel. 034202 51463
15./16.6.	Ost-Apotheke Joh.-R.-Becher-Str. 21, 04509 Delitzsch Tel. 034202 64595

17./18.6.	Linden-Apotheke Glesien Lindenstraße 10, 04435 Schkeuditz Tel. 034207 70267
19./20.6.	Apotheke Zschortau Lindenstraße 1a, 04519 Rackwitz Tel. 034202 92231
21.6.	Phönix-Apotheke, Ludwig-Jahn-Str. 4 (MVZ), 04509 Delitzsch Tel. 034202 7590

Tierärztereitschaft am 6. und 7.6.2020

Schkeuditz: **Dr. Eva Langhammer,**
Äußere Leipziger Str. 26, 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 69186, Fax: 034204 69294

Tierärztereitschaft am 13. und 14.6.2020

Delitzsch: **TÄ Verena Hülsmann,**
Katzenpraxis Delitzsch, Lindenstraße 5
Tel. 034202 154477, nur nach telefonischer Voranmeldung!

Tierärztereitschaft am 20. und 21.6.2020

Glesien: **TÄ Daniela Mäder,**
Lindenstraße 3, 04435 Schkeuditz, OT Glesien
Handy: 0173 2909187

Fundtiere

Fundtiere in dringenden Fällen Tag und Nacht während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: 034202 670 (Zentrale)
außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Delitzsch: 034202 660 (Polizeirevier)

Not- und Bereitschaftsdienste für Havariefälle

Störungsdienst der Stadtwerke Delitzsch GmbH (24 h) (Netzgebiet der Stadt Delitzsch)	
Elektroenergie	034202 65666
Gas/Wärme	034202 65777
Störungsdienst des ZV DERAWA	
Trinkwasserversorgung	0162 2768999
Störungsdienst des Abwasserzweckverbandes Delitzsch	
Abwasser	034202 347922

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112

Amtliche Bekanntmachungen

Schießwarnung für den Standortübungsplatz Delitzsch

9.6.2020 7:00 – 15:00 Uhr SB 1
 10.6.2020 7:00 – 15:00 Uhr SB 1

Auf die gesetzten Warnzeichen (Absperreschranken, rote Warnflaggen) ist zu achten, dem eingeteilten Sicherheitspersonal ist Folge zu leisten.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Kolbe,
 Stabsfeldwebel



Stadtnachrichten

Achtung Schulanfänger 2021

Sehr geehrte Eltern,
 im Sommer 2021 werden die Kinder eingeschult, die zwischen dem **1. Juli 2014 und 30. Juni 2015** geboren wurden. Kinder, die bis zum 30. September 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Ihr Kind ist bei der zuständigen Grundschule in öffentlicher Trägerschaft entsprechend der Schulbezirkssatzung der Großen Kreisstadt Delitzsch anzumelden (www.delitzsch.de/Ortsrecht).

Jedes schulpflichtig werdende Kind erhält bis zum 31. Juli 2020 einen Informationsbrief des Schulverwaltungsamtes. Darin wird die zuständige Grundschule benannt, an der Ihr Kind persönlich angemeldet werden muss und beinhaltet weitere Informationen zum Thema Schul- und Hortanmeldung.

Zur Schulanmeldung ist der Personalausweis des anmeldenden Sorgeberechtigten, die Geburtsurkunde des Kindes sowie das Schreiben des Schulverwaltungsamtes mitzubringen. Wenn zutreffend ist der Nachweis über das alleinige Sorgerecht vorzulegen.

Anmeldezeitraum

- 1. August bis 15. September 2020
 Für die Anmeldung ist zwingend ein Termin zu vereinbaren. Die Verfahrensweise wird im Informationsbrief benannt.

Kontakt

- Diesterweg-Grundschule
 August-Bebel-Str. 4
 Telefon: 034202 53581
 E-Mail: sekretariat-gsdw@delitzsch.de
- Grundschule am Rosenweg
 Rosenweg 1
 Telefon: 034202 58285
 E-Mail: sekretariat-gsrw@delitzsch.de
- Grundschule Delitzsch Ost
 Beerendorfer Str. 47
 Telefon: 034202 62350
 E-Mail: sekretariat-gsost@delitzsch.de

Achtung! Anträge zur Anmeldeungen von Kindern zum vorzeitigen Schulbesuch (§ 27 Abs. 2 SchulG) sind rechtzeitig bis spätestens 26. Februar 2021 bei der zuständigen Grundschule zu stellen.

i. A. Oliver Genzel
 Amtsleiter

Sitzung des Ortschaftsrates Benndorf

Termin: 15. Juni 2020, Uhrzeit: 19 Uhr
 Ort: OBZ Benndorf

Themen:

- 1 Allgemeine Informationen zum Sachstand der Corona Epidemie
- 2 Planung des 1. Benndorfer Wirtschaftstreffen
- 3 Terminplanung für das restliche Jahr 2020 unter Berücksichtigung der derzeitigen Corona-Allgemeinverfügung des Landes/der Stadt

4 Sonstige Anlagen und Fragen rund um unser Dorf

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Benndorf sind zur Sitzung herzlich eingeladen.

Mario Rüger
 Ortsvorsteher

Bewässerung von Jungbäumen am Wallgraben

Erstmals werden in Delitzsch sogenannte Bewässerungssäcke an Jungbäumen eingesetzt.

Die Firma EcoSoil GmbH, die als Auftragnehmerin für die Nachpflanzungen im ersten Bauabschnitt der Wallgraben-Sanierung verantwortlich ist, hat die neun Jungbäume an beiden Uferseiten mit solchen Wassersäcken ausgestattet.

Jeder Sack fasst rund 60 Liter Wasser. Diese werden in fünf bis acht Stunden gleichmäßig freigesetzt.

Bibliothek wieder für BesucherInnen geöffnet

Die Bibliothek Alte Lateinschule (BAL) in Delitzsch ist seit 26. Mai 2020 wieder zugänglich. Es gibt für den Besuch einige Auflagen zu beachten. Der Zutritt darf nur ohne Corona-Symptome erfolgen. Es ist zwingend eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Nach dem Zutritt zur BAL müssen die Benutzer ihre Hände desinfizieren. Sie dürfen sich maximal eine Viertelstunde im Haus aufhalten und haben während dieser 15 Minuten auch zwingend einen Korb zu benutzen. Dieser wird von der BAL gestellt und wird auch regelmäßig desinfiziert. Es dürfen sich gleichzeitig maximal sieben Gäste in der BAL aufhalten.

Es gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.



(Foto: N. Fuchs/Stadt Delitzsch)

Terminanmeldung Meldebehörde und Gewerbe

Die Terminvergabe und der Empfang in den Sachgebieten Meldewesen und Gewerbe erfolgen bis auf weiteres in den nachfolgend genannten Zeiträumen:

Montag	8:30–15:30 Uhr
Dienstag	8:30–17:30 Uhr
Mittwoch	8:30–15:30 Uhr
Donnerstag	8:30–15:30 Uhr
Freitag	8:30–11:30 Uhr

Besucher mit abgestimmter Terminvergabe werden vorrangig empfangen.

Besucher ohne Terminabstimmung müssen mit erheblichen Wartezeiten rechnen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle erforderlichen Hygienevorgaben eingehalten werden müssen und das über den gesamten Wartezeitraum.

Termine können abgestimmt werden unter:

Meldebehörde	034202 67-243
	034202 67-340
Gewerbeamt	034202 67-242

Anmeldungen für Tag der offenen Gartentür bis 12. Juni

Für den aufgrund der Corona-Situation auf den 12. September 2020 verschobenen „Tag der offenen Gartentür in Delitzsch und Umgebung“ sind noch Anmeldungen möglich.

„Bisher haben neun der Teilnehmer, die ursprünglich auch im Juni öffnen wollten, schon für den 12. September zugesagt“, so Koordinatorin Nadine Fuchs. Es können sich natürlich auch noch weitere GärtnerInnen melden,

die ihren Garten oder begrünten Innenhof zeigen wollen. Bis zum 12. Juni 2020 kann das Interesse schriftlich an nadine.fuchs@delitzsch.de oder telefonisch unter 034202 67-124 bekundet werden.

Voraussetzungen sind in erster Linie eine Mindestgröße der Anlage von 50 Quadratmetern und die Bereitschaft der Gastgeber, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

**Aktuelle Nachrichten finden Sie außerdem
auf der Internetseite www.delitzsch.de.**

Nachrichten aus dem Tiergarten

Nachwuchs beim „Lachenden Hans“

Eine der ersten Tierarten, die die BesucherInnen nach ihrem Eintritt in den Delitzscher Tiergarten sehen, ist der Lachende Hans.

Ihren Namen haben die Tiere aus der Familie der Eisvögel nach den Lauten, die sie zur Revierverteidigung ausstoßen. Lautmalerisch heißen sie in Australien in der Sprache der Aborigine Kookaburra.

Nun haben die Lachenden Hänse im Tiergarten Nachwuchs.

Die Jungtiere bleiben mehrere Monate, in der freien Natur sogar bis zu vier Jahre lang bei den Elternvögeln und erlernen bei ihnen u.a. das Brutgeschäft.

Ziegennachwuchs angenommen

Die Sorgenkinder des Tiergartens, die beiden zunächst nicht angenommenen Ziegenkinder, hat ihre Mama nun doch endgültig akzeptiert.

Die Jungtiere springen nun mit all den anderen Zwergziegen über die Wiese und genießen nach dem holprigen Start nun das Leben in vollen Zügen.

Bauarbeiten an der Raubtieranlage

An der künftigen Raubtieranlage wird weiter gebaut. Mitte Mai begann dort der Bau der neuen Abwasseranlage in Gemeinschaftsarbeit des Fördervereins (Tiefbau) und einer von der Stadt Delitzsch beauftragten Sanitärfirma.

Bussard wieder ausgewildert

Ein angefahrener und verletzter Bussard konnte vom Tiergarten-Team wieder aufgepäpelt werden. Mittlerweile ist er wieder ausgewildert worden.

Schiedsstelle der Stadt Delitzsch

Die Sprechstunden der Schiedsstelle finden jeweils von 16 bis 17 Uhr an jedem 2. Dienstag im Monat im Rathaus der Stadt Delitzsch, Markt 3, statt.

Telefonisch können Anfragen bei der Stadtverwaltung (Tel. 67-212) oder

direkt an die Friedensrichter zu den Sprechzeiten (Tel. 67-235) gestellt werden.

Merry Gottwald
Friedensrichterin

Andreas Wilkending
Stellv. Friedensrichter

Verkehrsraumeinschränkungen vom 5. bis 19. Juni 2020

Straße: Badergasse

Ursache: bauliche Sanierung eines Wohnhauses

Maßnahme: Vollsperrung (Bereich Haus-Nr. 21-27)

Zeitraum: 13.1.2020 – 31.3.2021

Hinweis: Aufhebung der Einbahnstraßenregelung aus Richtung Hallesche Str. kommend. Halteverbote in der gesamten Badergasse. Baustelleneinrichtung im Bereich vor Hallesche Straße 27/Badergasse

Straße: Schloßstraße

Ursache: Fassadensanierung

Maßnahme: halbseitige Sperrungen, Halteverbote (Bereich Haus-Nr. 23-25)

Zeitraum: 2.3.2020 – 30.6.2020

Straße: Dübener Straße, B 183 a, Trogbauwerk

Ursache: Instandsetzung Stützwand

Maßnahme: halbseitige Sperrung mit Ampelregelung

Zeitraum: 23.3.2020 – 30.7.2020

Straße: Bitterfelder Straße, (B183 a) zwischen Benndorfer Landstraße und Kreuzungsbereich Sachsenstraße

Ursache: Auswechslung Trinkwasserleitung im Auftrag der DERAWA

Maßnahme: Vollsperrungen

Zeitraum: 2.6.2020 – 19.6.2020

Hinweis: Weitere Bauabschnitte (Vollsperrungen) in der Sachsenstr. von Bitterfelder Str. bis Straße der Jugend folgen direkt im Anschluss.

Straße: Richard-Wagner-Straße

Ursache: Erneuerung Durchlass Gertitzer Graben

Maßnahme: Vollsperrungen

Zeitraum: 2.6.2020 – 4.9.2020



(Foto: Fotolia/Thomas Söllner)

Kirchen und Religionsgemeinschaften

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 7. bis 14. Juni 2020

Sonntag, 7. Juni

- 10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni

- 10 Uhr Gottesdienst

Mittwochs finden noch keine Gottesdienste statt.

Anschrift:

Gemeinde Delitzsch, Securiusstraße 21a

Coronavirus: Welche Versicherung zahlt was?

Damit der Erkrankung nicht der wirtschaftliche Kollaps folgt



Entsteht aus der Infektion mit dem Coronavirus eine schwere und versicherte Erkrankung, greift die Dread-Disease-Versicherung. (Foto: djd/ Nürnberger Versicherung/Getty Images/kupicoo)

(djd). Aus der Corona-Pandemie können sich die unterschiedlichsten gesundheitlichen und auch finanziellen Folgen ergeben. Nicht immer müssen Versicherungen leisten. Die fünf Tipps des Experten Matthias Schenk von der Nürnberger Versicherung können unter Umständen bares Geld wert sein:

» Tipp 1: Krankenversicherung

Ein medizinisch notwendiger Coronatest beim Arzt, Gesundheitsamt, Betriebsarzt oder durch sonstige dazu offiziell zugelassene Stellen wird im Rahmen des vereinbarten Tarifs erstattet. Genau wie die medizinisch notwendigen Folgebehandlungen, sofern der Test positiv war. Sowohl ambulante als auch stationäre Behandlungen können je nach Tarif übernommen werden.

» Tipp 2: Krankentagegeld/Krankenhaustagegeld

Wer sich in häuslicher Quarantäne befindet, hat allein deshalb noch keinen Anspruch auf Krankentagegeld. Diese Versicherung greift erst, wenn eine medizinisch notwendige Behandlung stattfindet oder eine vollständige Arbeitsunfähigkeit ärztlich festgestellt wurde.

» Tipp 3: Berufsunfähigkeitsversicherung

Ist aufgrund der Erkrankung mit einer länger als sechs Monate dauernden Einschränkung der Berufsunfähigkeit zu rechnen, zahlt die Berufsunfähigkeitsversicherung. Droht lediglich eine Infektionsgefahr, ist eine Leistung möglich, soweit eine auf Rechtsvorschriften beruhende behördliche Anordnung es der versicherten Person für mindestens sechs Monate verbietet, ihre berufliche Tätigkeit auszuüben.

» Tipp 4: Grundfähigkeitsversicherung

Diese Absicherung leistet bei einer Beeinträchtigung oder dem Verlust einer Grundfähigkeit infolge einer Coronavirusinfektion – und zwar über den Zusatzbaustein der sogenannten Infek-

tionsklausel. Allerdings nur, wenn die Voraussetzungen der bedingungsmaßigen Leistungspflicht erfüllt sind. Also für sechs oder zwölf Monate, sofern das vollständige Tätigkeits- oder Beschäftigungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz greift. Genauere Informationen dazu findet man unter www.nuernberger.de, wo man auch ein persönliches Gespräch vereinbaren kann.

» Tipp 5: Dread-Disease-Versicherung

Entsteht aus der Infektion mit dem Coronavirus eine schwere und versicherte Erkrankung, greift diese Versicherung. Da eine Coronavirusinfektion meist Auswirkungen auf die Lunge hat, kann eine schwere Erkrankung dieses Organs ausschlaggebend sein.

» Tipp 6: Risikolebensversicherung

Verstirbt die versicherte Person an einer Coronavirusinfektion oder einer sich daraus entwickelnden Erkrankung, leistet die Risikolebensversicherung unter bedingungsgemäßem Todesfall.

» Übersicht für den Monat

Juni zu allen Einrichtungen mit aktuellen Terminen

Diakonie

Aktuell unter Corona-Pandemie

Diakonisches Werk Delitzsch / Eilenburg e.V.
Geschäftsstelle Delitzsch | Markt 15 | 04509 Delitzsch
Tel.: 034202 50600 | Fax: 034202 63839
www.diakonie-delitzsch.de

» Unsere Kindereinrichtungen in Delitzsch

» Diakonie Kindertagesstätte „Regenbogenhaus“

Gellertstr. 26a | Tel.: 034202 51376

» Diakonie Kindertagesstätte „Morgenland“

Karl-Marx-Str. 2 | Tel.: 034202 58255

» Hort an der evang. Grundschule „Peter & Paul“

Ansprechpartnerin: Anja Kissinger

Schulstr. 23 | Tel.: 034202 323210

» Ambulante Alten- und Krankenpflege

» Diakonie-Hospital Sozialstation Delitzsch

Ansprechpartnerin: Annett Dombrowski,

Hallesche Straße 44 | Tel.: 034202/58538

24 h Notruf-Nummer: 0151/16350600

E-Mail: sozialstation@diakonie-delitzsch.de

» Tagespflege/Teilstationäre Altenhilfe

» Tagespflege u. Verhinderungspflege: Stauffenbergstraße 22

Ansprechpartner: Kathleen Kuhnert

Tel.: 034202/ 327132 | 24 h Notruf-Nummer: 0151/16350600

» Tagespflege: Kosebruchweg 11 | Tel.: 034202/366522

Ansprechpartner: Kathleen Kuhnert

» Hospizdienst

Schlossstr. 4 | Ansprechpartner: Sieglinde Stahl

Sprechzeiten: Di 15–17 Uhr, Do 10–12 Uhr, Tel: 0151 16350628;

Termine außerhalb der Sprechzeiten bitte telefonisch abstimmen.

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

La Le Lu... News zum Tag des Schlafens am 21. Juni

Der Tag des Schlafens am 21. Juni fällt mit dem kalendari-schen Sommeranfang und damit der kürzesten Nacht des Jahres auf der nördlichen Erdhalbkugel zusammen. Ein guter Zeitpunkt, um sich darüber Gedanken zu machen, wie lange unsere nächtlichen Ruhezeiten eigentlich sein sollten und wie sich diese kostbaren Stunden optimal nutzen lassen.

» Gestörte Nachtruhe

Schlaf ist elementar für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, dennoch schlafen die Deutschen im Schnitt weniger als sieben Stunden pro Nacht. 7,5 bis 9 Stunden sollten es Schlafforschern zufolge hingegen schon sein. Viele Menschen in Deutschland können regelmäßig nicht richtig Ein- und Durchschlafen. Besonders ausgeprägt ist diese Problematik bei Menschen, die über Jahre hinweg Nacht- und Schichtarbeit leisten. Das Schlafdefizit gestaltet sich wegen der Tagesmüdigkeit und den wachen Stunden im Bett oft als quälend. Mit zunehmenden Alter wird es zudem immer schwieriger, ein Schlafdefizit auszugleichen.

Je nach Umfrage klagen bis zu zwei Drittel der erwachsenen Deutschen über schlechten Schlaf. Die Ursachen sind vielfältig – Schlafmediziner unterscheiden ganze 88 Arten von Schlafstörungen, erklärt Neurobiologe und Wissenschaftsjournalist Dr. rer. nat. Peter Spork: „Schnarcher trinken manchmal zu viel Alkohol, sind übergewichtig oder haben eine Verengung der Atemwege. Andere Menschen schlafen schlecht, weil der Rücken schmerzt, sie im Liegen Sodbrennen bekommen oder ihre Beine kribbeln.“

» Folgen von schlechtem Schlaf

Wer nachts nicht gut schlafen kann, kann auch tagsüber nicht sein volles Leistungspotenzial abrufen. Die körperliche und geistige Bewegung tagsüber ist hingegen wichtig, um abends auch wieder erfolgreich abschalten zu können. So resultiert schnell ein Kreislauf des chronischen Schlafdefizits, welcher den Schlafrhythmus nachhaltig aus dem Takt bringen kann. Viele tun sich auch schwer damit, dass sie am Wochenende einen ganz anderen Tag-/Nacht rhythmus praktizieren, als unter der Woche. Während an freien Tagen der biologisch vorgegebene Rhythmus gelebt werden kann, bestimmt an Arbeitstagen der Wecker über ein erzwungenes Aktivitätsniveau.

Die weitreichenden Folgen von dauerhaftem Schlafmangel auf die kognitive Leistungsfähigkeit, das Immunsystem und das Herz-Kreislauf-System sind durch verschiedene Studien relativ gut erforscht: Sie reichen von erhöhten Risiken für Atherosklerose, Herzinfarkte und Schlaganfälle über größere Anfälligkeiten gegenüber Infektionskrankheiten, bis hin zu gesteigertem Krebsrisiko. Durch zu wenig Schlaf wird zudem das hormonelle Gleichgewicht gestört. Personen, die unter chronischem Schlafmangel leiden, sind wahrscheinlich auch deswegen häufiger von Übergewicht betroffen.

» Tipps für mehr Erholung

Um schnelles Einschlafen und gutes Durchschlafen zu fördern, kann es helfen, die Regeln der Schlafhygiene zu befolgen. Wichtig dabei: Das Schlafzimmer sollte nur für seinen eigentlichen Zweck verwendet werden. TV oder Internet im Bett mag nach Entspannung klingen, hindert das Gehirn aber daran, sich auf Schlaf und Abschalten einzustellen. Ebenfalls nicht hilfreich sind allzu üppige Mahlzeiten vor der Nachtruhe, denn der Körper sollte vor dem Schlaf genügend Zeit haben,



oben: Schlaf ist wichtig für das Immunsystem. Wer wenig schläft, wird schneller krank. (Foto: medicalpress/Weleda)

unten: Etwa 10 Prozent der Menschen leiden an Schlafproblemen. (Foto: medicalpress)



die Nahrung auch zu verdauen. Wer zusätzlich darauf achtet, das Schlafzimmer auf kühle 18 Grad Celsius mit einer Luftfeuchtigkeit zwischen 45 % und 65 % zu temperieren, schafft bessere Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf.

Verschiedene natürliche Wirkstoffe können ebenfalls helfen, die Entspannung zu fördern und damit das Einschlafen zu erleichtern. Einige Nahrungsergänzungsmittel setzen auf das natürliche Schlafhormon Melatonin, um die Einschlafzeit zu verkürzen. Baldrian, Anis, Ringelblumenblüten, Lavendel und Melisse sind in diesem Zusammenhang bewährte Heilkräuter. Sie sind in medizinisch wirksamen Dosierungen in Schlaf- und Nerventees enthalten und lindern psychische Symptome wie Stress und innere Unruhe. Eine gute Alternative sind Streukügelchen mit Pflanzenauszügen aus Hafer, Hopfen und Passionsblume, die einen erholsamen Schlaf fördern. Ätherische Öle haben ebenfalls einen großen Einfluss auf Gemüt und Wohlbefinden sowie auch ein warmes Bad mit Sandelholz einen erholsamen Schlaf begünstigt.

Quelle: medicalpress

Perücken **Zweithaar**

präqualifizierter Partner aller Krankenkassen

für Sie in Delitzsch-Ost
J.-R.-Becher-Str.25
Tel. 034202 - 64695

Fridour & Kosmetik gg



Eyecatcher: Wohnaccessoires effektiv in Szene setzen

Jeder Wohnbereich braucht kleine Highlights, die sofort alle Blicke auf sich ziehen. Ein geerbter Schrank in der Diele, leuchtende Farben im Treppenhaus oder Küchengeräte in ausgefallenen Formen – all diese Eyecatcher setzen ein individuelles Statement, das jede Wohnung unverwechselbar macht. Dabei sind nicht immer sofort große Veränderungen nötig, um der Einrichtung einen frischen Look zu verpassen. „Akzente setzen“ lautet die smarte Wohnzauberformel, die jeder umsetzen kann. livingpress hat die besten Ideen gesammelt und zeigt, wie man mit wenigen Handgriffen die Gestaltung der eigenen vier Wände aufpeppt und Wohnaccessoires effektiv in Szene setzt.

» Die kleinen Dinge des Lebens

Meist sind es die kleinen Dinge, die einen Raumeindruck abrunden oder ihn verändern. Lampen und Leuchten kommunizieren mit den Sinnen, Kerzen und Raumdüfte mit der Seele.

Bunte Vasen mit hübschen Blumen erfreuen das Auge, Geschirr aus Keramik in erdigen, warmen Farbtönen verbreitet Behaglichkeit, während Küchenhelfer und Kleingeräte mit farbigen Dekoren ein Feuerwerk an Lebensfreude in den Küchenalltag bringen.

» Starke Akzente

Nichtsdestoweniger sind es Wohn-Klassiker, die in Wohnlandschaften als geschickt platzierte Einzelstücke starke Akzente setzen. Dabei müssen es nicht immer teure Designerstücke oder wertvolle Antiquitäten

sein, die als Hingucker fungieren. Auch persönliche Lieblingsstücke wie farbige Sessel, bequeme Sitzsäcke oder zeitlose Polster- und Kastenmöbel lenken alle Blicke auf sich und verwandeln die Wohnung in einen inspirierenden Wohlfühlort. Da das menschliche Auge an vereinbarte Formen für Tische, Stühle oder Lampen gewöhnt ist, kann man auch mit einer außergewöhnlichen Formgebung, asymmetrisch geformten Möbelbeinen oder extravagant gestalteten Lampen mit diesen Vorstellungen brechen und raffinierte Akzente setzen.

» Ins rechte Licht gerückt

Jede Lampe im Raum ist mehr als eine reine Lichtquelle, denn die Beleuchtung sollte den Aktivitäten des jeweiligen Raumes angepasst sein. Kleine Tischlampen auf der Konsole sorgen für die perfekte Hintergrundbeleuchtung beim Fernsehen, die Hängelampe mit buntem Lampenschirm über dem

Tisch beleuchtet spannende Spielabende im Kreise der Familie und die Scherenleuchte am Sofa ist ideal für Leseratten. Alle Lampen zusammen werten als geschickt arrangierte Dekoration das Gesamtbild eines Raumes auf und setzen die unterschiedlich ausgeübten Funktionen des jeweiligen Bereiches gekonnt in Szene.



» Spannende Effekte

Gardinen oder Wabenplissees an den Fenstern sind an sich schon eine eigene Einrichtungsidee, denn sie erzielen allein durch die Möglichkeit, Vor-

IMMER EINE GUTE WAHL

...freundlich • kompetent • zuverlässig



**möbel
grieger**

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92-6 83 28
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr,
Sa. 9 bis 15 Uhr



*...immer auf dem
Laufenden*

www.moebel-grieger.de



hänge zu schließen oder zu öffnen, Licht und Sonne herein zu lassen oder nach Bedarf abdunkeln, spannende Effekte. Blickdichte Stoffe oder transparente Voiles sowie Farben und Muster, die passend zur Jahreszeit gewählt werden können, schaffen selbst in Räumen mit großen Fensterflächen ganz individuelle Lichtstimmungen.

» Prägender Einfluss

Auch Teppiche haben einen prägenden Einfluss auf die Raumgestaltung. Durch Material und Farben sind sie eine Bereicherung für stilvoll gestaltete Außenbereiche und Interieurs. Werden sie dann noch aus recyceltem Material gefertigt, das wertvolle Rohstoffe einer neuen, sinnvollen Nutzung zuführt, werden sie zu absoluten Trendsettern und setzen neben haptischen Wow-Effekten auch optische und ökologische Akzente im Wohnbereich.

» Dekorative Statements

Während Möbel oder Wandfarben meist Anschaffungen für mehrere Jahre sind, bieten Zierkissen, Wohndecken oder Bett-

wäsche die Möglichkeit, je nach Anlass oder Stimmung immer mal wieder neue, wechselnde Schwerpunkte zu setzen. Ob zarte Blüten- und Blumenmuster auf leichtem Baumwollstoff für den Sommer oder kräftige Gewürzfarben in robuster Cordstruktur für kühlere Jahreszeiten – mit wenigen Handgriffen gelingt es, dem jeweiligen Raum einen frischen Look zu verpassen. Auch typografische Wohnaccessoires wie kreative Wandtattoos liegen voll im Trend. Sie werden gern als dekorative Statements eingesetzt und können in gewünschter Größe, mit eigenem Text und passend zur Einrichtung selbst gestaltet werden.

» Gestalterische Wirkung

Nicht zu vergessen die zauberhaften Düfte, die einen Raum beleben und mit unterschiedlichen Nuancen Stimmungen erzeugen. Von exotisch, orientalisches bis fruchtig-floral, Duftkerzen oder Raumduft-Stäbchen sind in vielen Varianten erhältlich. Sie regen nicht nur den Geruchssinn an, sondern sind vor allem durch das warme Licht ihrer flackernden Flammen echte Hingucker. Dabei gilt für Kerzen und Teelichter die Faustregel: zu dritt oder zu fünft entfalten sie ihre gestalterische Wirkung am besten.

» Extra-Kick

Natürlich sind auch kleine, zarte Pflanzen in leuchtenden Farben gern gesehene Farbtupfer auf Kommoden, ebenso wie selbst gezogene Kräuter und Gewürze auf der Fensterbank, die voll im grünen Trend liegen und neben der gestalterischen Funktion auch noch einen kulinarisch-scharfen Extra-Kick ins Esszimmer bringen.

Quelle: livingpress

TB Abbruch & Service GmbH i. G.

Stiftsweg 1 – 04509 Delitzsch
Telefon: 034202 320830 | Fax: 034202 32831

Wir entsorgen für Sie:



Bis 12:00 Uhr bestellt,
morgen gestellt!

- Minicontainer von 1,5 bis 4 cbm erhältlich, mit Deckel oder offen
- praktisch bei schmalen Zufahrtswegen
- Fahrzeug benötigt 2 m Breite, 4,50 m Länge und 2,60 m Höhe
- ideal für kleine Mengen zur Entsorgung und Baustofflieferungen
- speziell für Gartenanlagen und Hofeinfahrten

Gern erstellen wir auch Angebote für:
Abbruch- oder Aushub-Arbeiten, Grundstücks-Beräumung sowie den Bau von Zaunanlagen.

Trotz Corona-Krise – wir sind für Sie da!

- Grundstücksgestaltung
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Zaunanlagen
- Baumpflege und -kontrolle
- Baumfällung
- Baufeldberäumung
- Brenn- und Kaminholz

Mitarbeiter gesucht!



Thomas Wagner – zertifizierter Baumpfleger
www.diegruenendaumen.de / info@diegruenendaumen.de
Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.

Tel.: 034202 34 33 46 – 0173 38 38 980

franzke

GERÄTE-SERVICE

Forstgeräte | Gartengeräte | Pumpentechnik | Stromerzeuger
Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern

Torstensonring 16
04158 Leipzig / Breitenfeld

Tel.: 0341 5214168
info@franzke-geraete-service.de
www.franzke-geraete-service.de

Urlaub auf „Balkonien“ ist angesagt

Profisanierung macht Wohlfühloase wieder zum Schmuckstück

(bpr) Gingen im Jahr 2019 noch 74 Prozent der Urlaubsreisen ins Ausland und hießen die Sommerdestinationen vor allem Spanien, Italien und Türkei, sieht es im Jahr 2020 ganz anders aus. „Urlaub auf Balkonien“ ist angesagt. Glücklicherweise verfügen inzwischen über 58 Mio. Menschen in Deutschland über einen Balkon oder eine Terrasse, knapp 25 Mio. explizit über einen Balkon mit Pflanzen. Doch Regen und Schnee, Hitze und Frost setzen den Wohlfühloasen über die Jahre zu. Eine professionelle Balkonsanierung ist hier die Rettung, die Profis in kurzer Zeit auch mit langfristiger Wirkung ausführen. Abnutzung, Witterung und schlechte Abdichtungen zeigen auf Balkonen ihre Wirkung. Löcher und Risse im Boden, abgelöste Fliesen, aber auch Ausblühungen, Stockflecken und Moosbefall an den Übergängen zur Hauswand sind häufige Schadensbilder, die die Idylle trüben. Neben der mangelnden Ästhetik auf den Balkonen selbst, kann es auch zu gravierenden Folgen für die angrenzenden Wohnräume kommen: Feuchtigkeit dringt ein, Wärme entweicht aus dem Wohnraum und Schimmelpilz wächst auf den ausgekühlten Innenwänden. „Wir haben das Problem lange beobachtet, genau analysiert und eine qualitativ hochwertige Lösung für die Balkonsanierung entwickelt“, so die gute Nachricht von Dipl.-Ingenieur Thomas Molitor, stellvertretender technischer Leiter des Sanierungsunternehmens ISOTEC.

» Von Grund auf neu und ästhetisch anspruchsvoll

Das von Thomas Molitor und seinem Team entwickelte Verfahren packt die Probleme an der Wurzel und führt über mehrere

Stufen zu einem Top-Ergebnis. Zuerst werden Oberbelag und die vorhandene Abdichtung bis auf die tragfähige Unterkonstruktion entfernt. Je nach Bedarf wird dann ein Gefälleestrich erstellt, damit auch Regenwasser zuverlässig abfließen kann. Als nächstes wird die Balkonoberfläche fachmännisch grundiert. „Bei der Balkonsanierung benötigen vor allem Details wie Türanschlüsse oder Wandanschlüsse besondere Aufmerksamkeit“, betont Dipl.-Ingenieur Thomas Molitor. Mit dem zertifizierten ISOTEC-Flüssigkunststoff oder der Kombiflexabdichtung werden diese kritischen Stellen abgedichtet.

Auch an die optische Gestaltung wurde gedacht. Für die oberste Schicht, die sogenannte Schutz- und Nuttschicht gibt es einige Alternativen: Ein dünnschichtiger Marmorkiesel- oder Quarzbelag, eine Beschichtung mit Farbships-Einstreuung oder ein Aufbau mittels Platten- oder Holzbelag sind hier möglich. Qualitativ hochwertig und umweltverträglich „Die von uns bei der ISOTEC-Balkonsanierung eingesetzten Produkte sind zertifiziert, geruchsneutral und frei von umweltschädlichen Substanzen“, betont Molitor. „Denn eine umfangreiche Prüfung und die ökologische Verträglichkeit der verwendeten Produkte haben für uns einen großen Stellenwert. Damit bieten wir den stolzen Balkonbesitzern eine langfristige und auch nachhaltige Lösung für ihre Wohlfühloase.“

» Weitere Informationen finden Sie unter www.isotec.de.



Gestern. Heute. Morgen. Das gute Gefühl, zuhause zu sein.

Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG
Mittelstraße 7a, 04509 Delitzsch

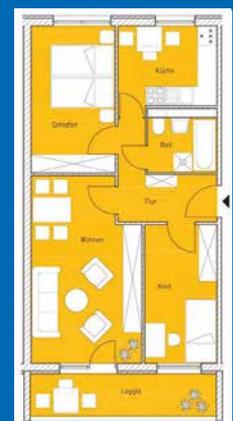
Erstbezug nach Sanierung Lessingstraße 9–15 in Delitzsch

- Außenfassade in frischen Farben mit modernem Design
- Laminatfußboden im gesamten Wohnbereich
- modern gefliestes Bad mit Wanne oder Dusche
- großzügige Loggia mit Süd-Ost-Ausrichtung
- alle Zimmer Raufaser weiß tapeziert
- Jalousien an allen Fenstern

So sieht er aus, der neue Standard der WBG



2-Raum-Wohnung
ca. 48 m²



3-Raum-Wohnung
ca. 64 m²

Für weitere Angebote stehen wir Ihnen wie folgt zur Verfügung:

Montag	07.30 – 09.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 09.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 09.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Frau Troitzsch
Telefon: 034202 / 340517
Fax: 034202 / 340520
E-Mail: m.troitzsch@wbg-aufbau-delitzsch.de

Telefon: 034202 / 3405-0 • www.zuhause-in-delitzsch.de • E-Mail: info@wbg-aufbau-delitzsch.de

Tipps für das Energiesparen im Homeoffice

(akz-o) Ein Standard-Laptop für typische Büroanwendungen verbraucht während eines achtstündigen Arbeitstages im Dauerbetrieb nur etwa ein Drittel Strom gegenüber einem etwa gleichstarken Desktop-PC, so die Energieberatung der Verbraucherzentrale. In Arbeitspausen sollte der PC in den Energiesparmodus versetzt sowie nachts und bei längeren Arbeitspausen ausgeschaltet werden.

Bei vielen Routern hilft eine zeitliche Begrenzung oder Abschaltung der Datenübertragungsfunktionen. Empfehlenswert ist es, nachts WLAN-Empfänger (PC, Handy, Smart TV) komplett auszuschalten. Einige ausgeschaltete elektrische Geräte, die in der Steckdose stecken, verbrauchen Strom. Hier hilft eine abschaltbare Mehrfachsteckdose. Wer Glüh- oder Halogenlampen für Arbeitsplatzbeleuchtung verwendet, verbraucht fünf bis sechsmal so viel Strom wie mit LED-Lampen. Die Umrüstung lohnt sich in der Regel auch finanziell.

Wer viel zu Hause ist, kocht wahrscheinlich auch mehr. Frische Lebensmittel statt Tiefkühlkost zuzubereiten verbraucht weniger Energie. Man spart sich das Tiefkühlen und Wiederauftauen. Wasser bringt man am energiesparendsten



Ein Standard-Laptop verbraucht gut ein Drittel weniger Strom als ein gleichstarker Desktop-PC. (Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com/akz-o)

mit dem Wasserkocher zum Kochen statt mit dem Herd. Nur ein Induktionsherd kann das genauso effizient. Eine Geschirrspülmaschine sollte voll beladen und ein Sparprogramm ausgewählt werden.

Wäschetrockner verbrauchen sehr viel Strom. Je nasser die Wäsche beim Beladen des Geräts ist und je trockener sie werden soll, desto mehr Energie wird dafür benötigt. Wenn möglich, sollte die Wäsche lieber zum Trocknen aufgehängt werden. Das ist im Homeoffice in kurzen Arbeitspausen vielleicht leichter möglich als sonst.

Für größere Mengen Filterkaffee sollte eine Thermoskanne verwendet werden statt eine Warmhalteplatte der Filterkaffeemaschine. Kaffeefullautomaten verbrauchen viel Strom für das Halten der Betriebstemperatur und für die Stand-by-Funktion. So technisch möglich, sollte eine möglichst kurze Betriebszeit eingestellt und die Maschine regelmäßig entkalkt werden.

Beim Kauf von Elektrogeräten sollte auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ geachtet werden. Individuelle Stromspartipps gibt die bundesweite Energieberatung der Verbraucherzentrale.

» Mehr Informationen gibt es auf

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 809802400.

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

KOSTENFREIE IMMOBILIEN-BERATUNG

paulick
IMMOBILIEN CONSULTING

SIE SUCHEN EINEN KÄUFER?
Wir haben die passende Familie.

IMMOBILIEN 30 Jahre BERATUNG

Verkauf zu Bestpreisen · Vorgemerkte Kunden · Attraktive Referenzen

www.paulick-immo-consult.de · Telefon: 0341/23 10 66 50

Paulick Immobilien Consulting GmbH ist Kooperationspartner der

Duale Ausbildung in der Corona-Krise verlässlich fortführen

Die Spitzen der Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung haben am 26. Mai Maßnahmen vereinbart, um die Auswirkungen der Corona-Krise auf die duale Ausbildung abzufedern. Die Vertreter der Bundesregierung, der Bundesagentur für Arbeit, der Länder, der Wirtschaftsverbände BDA, BFB, DIHK und ZDH und der Gewerkschaften haben unter Vorsitz von Bundeswirtschaftsminister Altmaier eine Gemeinsame Erklärung der Allianz für Aus- und Weiterbildung angesichts der Corona-Krise verabschiedet. Die Partner wollen dafür sorgen, dass Auszubildende trotz der derzeit schwierigen Situation ihre Ausbildung fortsetzen und ihre Prüfung ablegen können. Zudem verfolgen sie gemeinsam das Ziel, auch in den kommenden Ausbildungsjahren genügend Ausbildungsplätze anbieten zu können.

Bundesminister Peter Altmaier: „Verlässliche Rahmenbedingungen für die duale Ausbildung sind in der jetzigen Krise elementar, wenn wir unsere Fachkräftebasis von morgen weiterhin sichern wollen. Gerade jetzt brauchen Betriebe unsere Unterstützung, damit sie weiter qualifiziert ausbilden können. Mit einer Prämie für Betriebe, die Auszubildende aus insolventen Betrieben übernehmen, setzen wir einen wichtigen Impuls, damit Jugendliche eine bereits begonnene Ausbildung auch in der Corona-Krise erfolgreich zum Abschluss bringen können.“

Bundesministerin Anja Karliczek: „Die Stärken der dualen Ausbildung zeigen sich gerade auch in der Krise. Sie ist ein wesentliches Fundament unserer Wirtschaftskraft. Wenn wir diese erhalten wollen, tun wir gut daran, auch in die Leistungsfähigkeit unseres dualen Ausbildungssystems zu investieren. Die heute in der Allianz für Aus- und Weiterbildung beschlossenen Maßnahmen werden dazu beitragen, dass auch in diesen Zeiten junge Leute eine Ausbildung erhalten. Wieder einmal bewährt sich die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, insbesondere der Sozialpartner, in unserem Land. Gemeinsam stellen wir sicher, dass Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich beenden können, wenn Prüfungen jetzt ausfallen oder verschoben werden müssen. Mit einem Sofortprogramm im Rahmen des Digitalpakts Schule investieren wir zudem in digitale Lehrformate und Endgeräte. Das kommt auch den Berufsschulen zugute, damit das Lernen unter den Einschränkungen der Corona-Krise weitergeht.“

Integrationsstaatsministerin Annette Widmann-Mauz: „Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie treffen auch Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Geflüchtete besonders hart. Viele sind in der Hotel- und Gastronomiebranche beschäftigt oder in Ausbildung. Wir müssen alles daransetzen, dass die erreichten Erfolge bei der Arbeitsmarktintegration nicht zurückgeworfen werden. Die Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt wird deshalb ein Schwerpunkt im Nationalen Aktionsplan Integration der Bundesregierung sein.“

Die Präsidentin der Kultusministerkonferenz Dr. Stefanie Hubig: „Die Berufliche Bildung und die Berufsschulen schaffen Zukunftschancen für junge Menschen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und tragen maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen bei. Mit ihren Öffnungskonzepten unter Einhaltung strenger hygienischer Kriterien beweist die Berufliche Bildung unter schwierigen Bedingungen erneut ihre große Leistungs- und Anpassungsfähigkeit. Es ist wichtig, dass Auszubildende ihren eingeschlagenen Weg jetzt fortsetzen können. Die Länder werden mit den Berufsschulen das Ihre dafür tun, dass den Auszubildenden wegen der Corona-Epidemie keine Nachteile entstehen.“

Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit Detlef Scheele: „Unser gemeinsames Ziel muss es sein, einen „Ausbildungsjahrgang Corona“ zu verhindern. Die Bundesagentur für Arbeit trägt mit Beratung und verlässlichen Unterstützungsleistungen ihren Teil dazu bei, dass Betriebe und Bewerber auch in unsicheren Zeiten sicher zueinanderfinden können. Dabei setzen wir in diesem Jahr noch intensiver auf digitale Angebote für Schülerinnen und Schüler, zum Beispiel mit unserem Online-Selbsterkundungstool Check U. Ausbildungsbetriebe sprechen wir verstärkt persönlich an und beraten zur Begründung und Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen. Wir stehen auch mit unseren arbeitsmarktpolitischen Instrumenten für Jugendliche und Betriebe bereit – die Kapazitäten dafür sind vorhanden.“

Elke Hannack, stellvertretende DGB-Vorsitzende: „Die Allianz spannt heute einen Schutzschirm für Ausbildung auf. Mit allen Maßnahmen, die wir heute auf den Weg bringen, senden wir ein starkes Signal: Wir kämpfen um jeden Ausbildungsplatz. Übernahmeprämie, Verbund- und Auftragsausbildung und als letztes Auffangnetz die außerbetriebliche Ausbildung werden helfen, die Zukunftschancen der jungen Generation zu sichern. Damit sagen wir den Jugendlichen: Ihr werdet gebraucht. Bewirbt Euch um einen Ausbildungsplatz, geht auf die Betriebe zu, nutzt die vielen Ausbildungsplatzbörsen und Beratungsangebote. Wir sagen aber auch den Betrieben: Bilden Sie aus, kümmern Sie sich um Auszubildende, damit der Corona-Krise nicht die Fachkräfte-Krise folgt.“ Konkret verständigten sich die Partner der Allianz u.a. darauf, dass Firmen, die Auszubildende aus Insolvenzbetrieben übernehmen, zeitlich befristet eine Übernahmeprämie erhalten können. Zudem sollen Betriebe zur Stabilisierung des Ausbildungsjahres 2020/21 die Vorteile der Verbundausbildung und der Auftragsausbildung stärker nutzen können. Außerdem wollen die Allianzpartner Jugendliche und Betriebe – auch mit mehr digitalen Formaten – im kommenden Ausbildungsjahr noch gezielter beraten und vermitteln.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

» Sie suchen die besten Azubis, Facharbeiter oder Führungskräfte?

Dann bieten Sie Ihre freien Stellen hier in unserem Stellenmarkt an, denn mit dem Delitzscher Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt Delitzsch und der Ortsteile!

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

Tina Neumann | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 207671

Jacqueline Schenk | j.schenk@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 2486784

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)

für unser **Delitzscher Stadtjournal**
im Gebiet Altstadt.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de

Die **STADTJOURNALE**

Virtuell Abschied nehmen

Ein Livestream gibt allen Trauernden die Möglichkeit, der Beisetzung beizuwohnen

(djd). Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer – und die Beerdigung für Hinterbliebene ein bewegendes Ereignis. Die Trauerfeier ist eigentlich der Moment, an dem man die Verstorbenen zur letzten Ruhe bettet und sich verabschiedet. Doch nicht immer ist das möglich. Ob aktuell wegen der Corona-Pandemie, durch welche Beerdigungen nur im engsten Familienkreis erlaubt sind, wegen großer Entfernungen oder aus gesundheitlichen Gründen: Es gibt verschiedene Gründe, warum Familienangehörige, Freunde oder Bekannte nicht am Tag der Beisetzung persönlich vor Ort sein können. Was aber tun, damit auch diese Menschen Abschied nehmen und sich als Teil der Trauergemeinschaft fühlen können?

» Kostenloser Service: Video-Live-Stream der Beerdigung

Eine Möglichkeit ist die digitale Übertragung der Bestattung. Mit einer Video-Liveübertragung können Angehörige und Freunde von überall direkt bei der Zeremonie dabei sein. Über die Plattform FriedhofGuide.de ist dieser Service sehr einfach anzuwenden und

» Traueranzeigen im Delitzscher Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen?

Mit einer Traueranzeige im Delitzscher Stadtjournal erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.

Sie erreichen uns unter:

Tina Neumann | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 207671

Jacqueline Schenk | j.schenk@druckhaus-borna.de

Tel. 03433 2486784

Annahmestellen für Traueranzeigen:

Bestattungshaus Bärbel Wolf
Bitterfelder Str. 12, 04509 Delitzsch, Telefon 034202 53151

Bestattungen Klaus-Dieter Bothur
Bitterfelder Str. 19, 04509 Delitzsch, Telefon 034202 51550



Mit einem Video-Live-Stream können Angehörige, Freunde und Bekannte von überall direkt bei der Trauerzeremonie mit dabei sein.

(Foto: djd/www.friedhofguide.de/Shutterstock/Syda Productions)

als Teil eines „Digitalen Bestattungspakets“ günstig umzusetzen. So werden die Trauergäste per E-Mail zur Beerdigung eingeladen und erhalten einen Link zur Liveübertragung, mit dem sie die Trauerfeier zu Hause am Computer, Smartphone oder Tablet verfolgen können. An der Übertragung können nur die Menschen teilnehmen, die vom Auftraggeber als Mittrauernde eingeladen wurden. Auf Wunsch kann die Liveübertragung über die Plattform auch öffentlich sein. Das Mitfilmen der Trauerfeierlichkeiten kann beispielsweise durch das Beerdigungsinstitut mit dem Smartphone übernommen werden. Wer auch nicht bei der Liveübertragung dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich im Nachgang die erstellte Aufzeichnung anzusehen.

» Gemeinsame Trauer im virtuellen Raum

Die Plattform FriedhofGuide.de bietet Trauernden aber noch viele weitere Möglichkeiten des Gedenkens. So kann man dort unter anderem direkt eine Traueranzeige digital erstellen und versenden – an Familie und Bekannte ebenso wie zusätzlich an Printmedien. Im Online-Kondolenzbuch können Hinterbliebene in aller Stille mit persönlichen Worten kondolieren oder ihre Anteilnahme durch Anzünden virtueller Kerzen oder durch einen digitalen Blumengruß ausdrücken. Danksagungen können erstellt und beispielsweise mit Fotos von der Beerdigung versendet werden. In lebendiger Erinnerung bleiben die Verstorbenen mit einer persönlichen Gedenkseite, auf der Angehörige Briefe, Geschichten, Informationen und Fotos teilen können. Das macht das Trauern überall möglich und spendet Trost. Mithilfe von QR-Codes auf dem jeweiligen Grab können Besucher diese Seite auch direkt über das Smartphone bei einem späteren Friedhofsbesuch aufrufen.

Bestattungen
Klaus-Dieter Bothur
Der Meisterbetrieb!



- Berufserfahrung seit 1974
- Erstes Delitzscher Bestattungsinstitut
- Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen
- Einheimisches Familienunternehmen mit Heimbürgin
- Individuelle Bestattungen – würdevoll und preiswert
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

04509 Delitzsch • Bitterfelder Str. 19
Tag & Nacht Tel. 034202 / 51 550 • www.bestattungen-bothur.de

*Nicht diejenigen, die gehen, fühlen den Schmerz des Abschieds,
die Zurückbleibenden leiden.*
(Michelangelo)

Bestattungshaus Bärbel Wolf
mit Heimbürgin

*Empfindsame Hilfe in schwersten Stunden
für einen Abschied in Würde*

Bitterfelder Straße 12 • 04509 Delitzsch
www.bestattungshaus-wolf.de

Wir sind immer für Sie da: Tel. 034202 53151

Günstige Energie für Delitzsch und Umgebung. Die Leipziger Stadtwerke fangen schon mal an.

Die beliebtesten Strom- und Gastarife der Leipziger gibt's auch für das Leipziger Umland.

Leistungsstark, preiswert und voller Vorteile – L-Strom und L-Gas sind seit Jahren die Lieblings-Energietarife der Leipziger. Gut für uns in Delitzsch: Viele Vorzüge bieten die Leipziger Stadtwerke über die Stadtgrenzen hinaus auch in der Region an.

Günstig und naheliegend: Mehr als 200.000 Haushalte vertrauen auf Strom und Gas der Leipziger Stadtwerke. Denn neben günstigen Preisen punkten die **bestpreis-** und **plus-Tarife** für L-Strom und L-Gas der Stadtwerke mit weiteren entscheidenden Vorzügen. Ob TÜV-geprüfter Kundenservice, Investitionen in klimafreundliche Erzeugung oder persönliche Ansprechpartner in Leipzig – die Leipziger Stadtwerke bieten umfangreiche Leistungen weit über die reine Energielieferung hinaus. Nicht zuletzt stärkt man mit seiner Entscheidung auch die eigene Lebensqualität. Schließlich fließt jeder Cent Gewinn in den öffentlichen

Haushalt – und kommt damit den Menschen in Leipzig und der Region zugute.

Eine ganze Welt voller Vorteile – für Hausbesitzer und Umwelt. Wer sich für die **bestpreis-** oder **plus-Tarife** entscheidet, dem öffnet sich die Leipziger Vorteilswelt mit immer wieder neuen Goodies bei Partnern in Leipzig und Umgebung. Ob beim Event-Eintritt, auf Shoppingtour oder beim Essengehen: Einfach Karte oder App vorzeigen – und Leipzig günstiger erleben. Das **umwelt plus**-Programm hilft allen, die achtsam mit Klima und Ressourcen umgehen wollen. Hier unterstützen die Stadtwerke jeden Einzelnen dabei, den eigenen Energieverbrauch zu senken.

Zusätzlich Papier und Geld einsparen mit der Online-Option. Einen Energieschub fürs Umweltgewissen bringt die Online-Option: Indem man seine Vertragsangelegenheiten bequem über das Online-Service-

portal regelt, spart man Zeit und Papier – und sichert sich einen weiteren Preisvorteil.

Ziemlich beste Energie für Leipzig und sein Umland. Klimawandel, Einwohnerwachstum, sich ändernde Anforderungen: Wer macht Leipzig und die Region fit für die Energiezukunft? Klar – die Leipziger Stadtwerke. Und nicht nur das: Gut 130 Vereine und Initiativen aus Sport, Kultur, Forschung und Bildung, Umwelt und dem Sozialbereich freuen sich Jahr für Jahr über eine Unterstützung der Leipziger Gruppe.

L-Strom und L-Gas von den Leipziger Stadtwerken – damit kann Delitzsch was anfangen.

Mehr erfahren unter
ZiemlichBesteEnergie.L.de



Günstige Energie.

Auch hier?

Wir fangen
schon mal an.

L-Strom und L-Gas in den attraktiven **bestpreis-** und **plus-Tarifen**. Auch in Ihrem Ort.

ZiemlichBesteEnergie.L.de

Leipziger
Stadtwerke